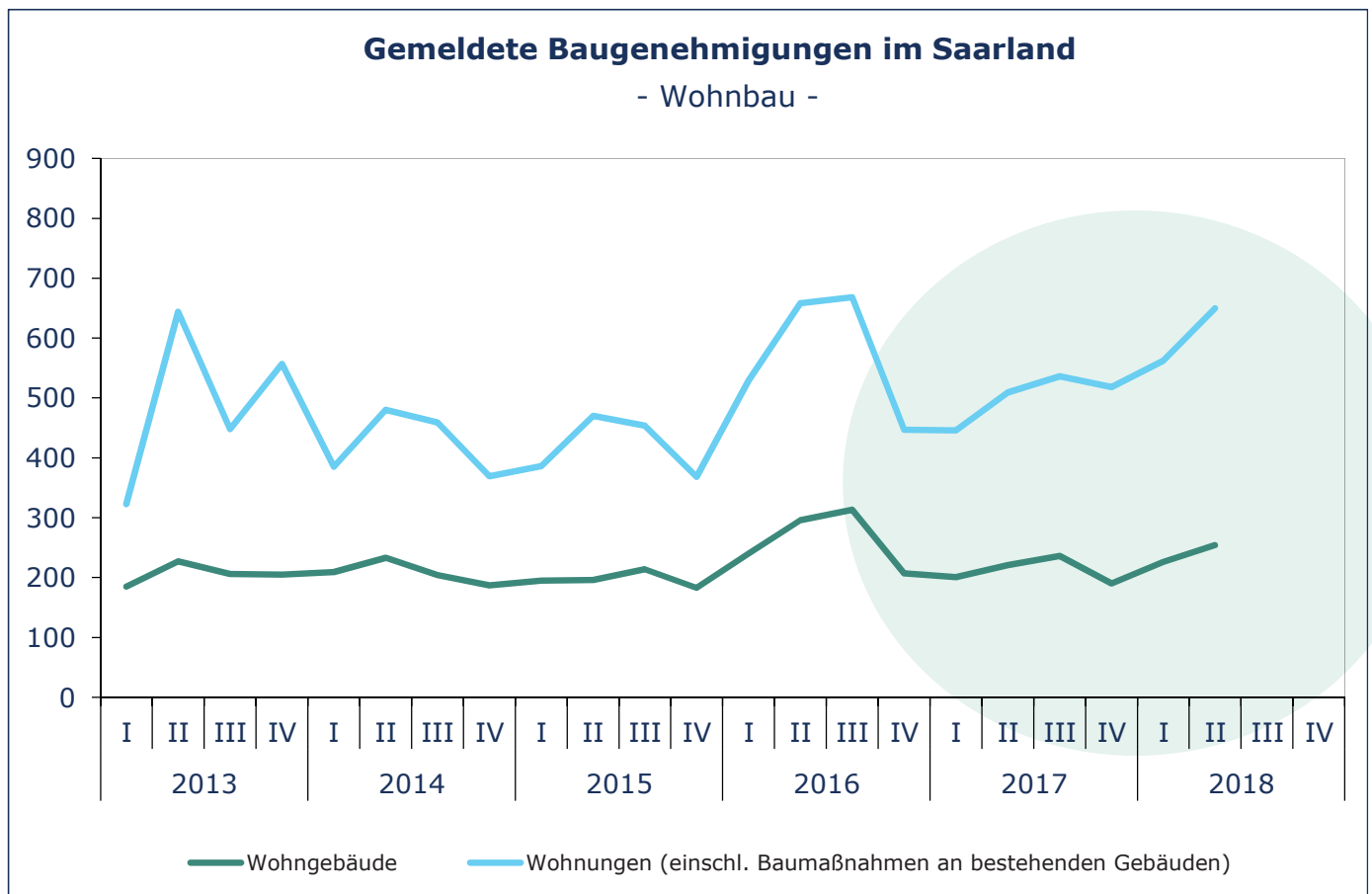


Statistische Berichte

Gemeldete Baugenehmigungen im 2. Vierteljahr 2018



F II 1 - vj 2/
2018

Ausgegeben
im August
2018



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das „Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes“ (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

- Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z. B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime und dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen - nicht erfasst.
- **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.
- **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.
- Gemäß DIN 277 ergibt sich der **Rauminhalt** von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrissflächen sowie die über den Grundrissebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

- Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.
- Die **Wohnfläche** von Wohnungen - zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2 346) - ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.
- Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Die Definition der „Wohnung“ wurde ab Berichtsjahr 2012 geändert: Eine Wohnung muss nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) entfällt ab 2012!
- Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Veröffentlichungen zum Wohnungswesen¹⁾:

- Baugenehmigungen (F II 1; vierteljährlich)
- Bautätigkeit (F II 1-4; jährlich)

1) Die Angaben in den Klammern beinhalten die Kennziffer der Veröffentlichung sowie die Erscheinungsfolge.

1 Gemeldete Genehmigungen im Wohnbau

Berichtszeitraum	Wohngebäude ¹⁾		Wohnungen ²⁾		Wohnfläche ²⁾		Veranschlagte Baukosten ²⁾		
	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	100 m ²	% ³⁾	1 000 EUR	% ³⁾	
2014	833	+ 1,2	1 693	- 14,1	2 108	- 1,4	348 515	- 1,9	
2015	788	- 5,4	1 678	- 0,9	2 048	- 2,8	336 793	- 3,4	
2016	1 056	+ 34,0	2 302	+ 37,2	2 805	+ 37,0	474 023	+ 40,7	
2017	848	- 19,7	2 009	- 12,7	2 392	- 14,7	405 802	- 14,4	
2014	1. Vj.	209	+ 13,0	385	+ 19,2	503	+ 29,6	81 456	+ 27,4
	2. Vj.	233	+ 2,6	480	- 25,5	592	- 2,5	96 980	+ 0,8
	3. Vj.	204	- 1,0	459	+ 2,5	565	- 0,9	94 701	+ 1,6
	4. Vj.	187	- 8,8	369	- 33,8	448	- 21,7	75 378	- 25,9
2015	1. Vj.	195	- 6,7	386	+ 0,3	490	- 2,6	76 510	- 6,1
	2. Vj.	196	- 15,9	470	- 2,1	539	- 9,0	90 090	- 7,1
	3. Vj.	214	+ 4,9	454	- 1,1	553	- 2,1	94 114	- 0,6
	4. Vj.	183	- 2,1	368	- 0,3	466	+ 4,0	76 079	+ 0,9
2016	1. Vj.	240	+ 23,1	529	+ 37,0	657	+ 34,1	103 786	+ 35,7
	2. Vj.	296	+ 51,0	658	+ 40,0	796	+ 47,7	144 615	+ 60,5
	3. Vj.	313	+ 46,3	668	+ 47,1	789	+ 42,7	133 688	+ 42,0
	4. Vj.	207	+ 13,1	447	+ 21,5	563	+ 20,8	91 934	+ 20,8
2017	1. Vj.	201	- 16,3	446	- 15,7	547	- 16,7	92 073	- 11,3
	2. Vj.	221	- 25,3	509	- 22,6	626	- 21,4	104 329	- 27,9
	3. Vj.	236	- 24,6	536	- 19,8	654	- 17,1	110 880	- 17,1
	4. Vj.	190	- 8,2	518	+ 15,9	565	+ 0,3	98 520	+ 7,2
2018	1. Vj.	226	+ 12,4	562	+ 26,0	687	+ 25,6	120 232	+ 30,6
	2. Vj.	254	+ 14,9	650	+ 27,7	707	+ 13,0	128 210	+ 22,9
	3. Vj.								
	4. Vj.								

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

2 Gemeldete Genehmigungen im Nichtwohnbau

Berichtszeitraum	Nichtwohngebäude ¹⁾		Umbauter Raum ¹⁾		Nutzfläche ²⁾		Veranschlagte Baukosten ²⁾		
	Anzahl	% ³⁾	1 000 m ³	% ³⁾	100 m ²	% ³⁾	1 000 EUR	% ³⁾	
2014	278	- 10,3	1 901	+ 31,2	2 520	+ 7,8	309 144	- 26,7	
2015	282	+ 1,4	1 322	- 30,5	2 007	- 20,4	212 833	- 31,2	
2016	369	+ 30,9	2 336	+ 76,7	3 062	+ 52,6	303 119	+ 42,4	
2017	401	+ 8,7	1 407	- 39,8	2 304	- 24,8	294 462	- 2,9	
2014	1. Vj.	62	- 4,6	366	- 6,6	495	- 19,8	51 063	- 71,8
	2. Vj.	73	- 14,1	636	+ 24,2	773	+ 3,5	137 547	+ 63,6
	3. Vj.	62	- 17,3	372	+ 17,0	538	- 3,4	40 765	- 58,6
	4. Vj.	81	- 4,7	527	+ 132,2	714	+ 71,2	79 769	+ 37,8
2015	1. Vj.	70	+ 12,9	204	- 44,3	462	- 6,7	42 543	- 16,7
	2. Vj.	54	- 26,0	89	- 86,0	226	- 70,8	27 568	- 80,0
	3. Vj.	83	+ 33,9	773	+ 107,8	886	+ 64,7	87 702	+ 115,1
	4. Vj.	75	- 7,4	254	- 51,8	441	- 38,2	55 020	- 31,0
2016	1. Vj.	84	+ 20,0	892	+ 337,3	1 120	+ 142,4	87 500	+ 105,7
	2. Vj.	94	+ 74,1	574	+ 544,9	858	+ 279,6	86 084	+ 212,3
	3. Vj.	112	+ 34,9	731	- 5,4	851	- 4,0	97 142	+ 10,8
	4. Vj.	79	+ 5,3	139	- 45,3	233	- 47,2	32 393	- 41,1
2017	1. Vj.	102	+ 21,4	438	- 50,9	716	- 36,1	88 968	+ 1,7
	2. Vj.	92	- 2,1	302	- 47,4	495	- 42,3	51 183	- 40,5
	3. Vj.	116	+ 3,6	509	- 30,4	742	- 12,8	107 267	+ 10,4
	4. Vj.	91	+ 15,2	158	+ 13,7	351	+ 50,7	47 044	+ 45,2
2018	1. Vj.	98	- 3,9	653	+ 49,1	977	+ 36,5	128 110	+ 44,0
	2. Vj.	106	+ 15,2	308	+ 2,0	562	+ 13,5	76 207	+ 48,9
	3. Vj.								
	4. Vj.								

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

**3 Gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Landkreisen
im 2. Vierteljahr 2018**

Merkmal	Maßeinheit	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	Saarland ins- gesamt
---------	------------	--	-------------------	------------------	-----------	---------------------	------------	----------------------------

Genehmigungen insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)

Gebäude	Anzahl	156	101	93	147	108	71	676
Nutzfläche	100 m ²	170	150	69	129	61	50	628
Wohnungen	Anzahl	137	94	164	159	85	57	696
Wohnfläche	100 m ²	156	125	110	167	97	83	737
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	53 290	38 693	27 504	41 292	24 149	19 489	204 417

Genehmigungen zur Errichtung neuer Gebäude

Wohngebäude insgesamt

Gebäude	Anzahl	58	67	40	84	63	48	360
Rauminhalt	1 000 m ³	140	121	77	153	69	59	620
Wohnungen	Anzahl	81	86	149	128	63	52	559
Wohnfläche	100 m ²	109	105	95	135	78	71	593
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	37 743	30 114	22 133	32 298	17 964	17 157	157 409

**Wohngebäude mit 1 oder 2
Wohnungen**

Gebäude	Anzahl	31	49	24	51	36	35	226
Rauminhalt	1 000 m ³	35	43	24	49	30	34	215
Wohnungen	Anzahl	38	58	25	58	40	39	258
Wohnfläche	100 m ²	64	80	41	88	57	59	388
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	11 409	14 410	7 826	15 921	10 299	11 338	71 203

Nichtwohngebäude

Gebäude	Anzahl	21	14	11	26	23	11	106
Rauminhalt	1 000 m ³	87	70	19	82	30	20	308
Nutzfläche	100 m ²	136	105	40	111	48	39	479
Wohnungen	Anzahl	5	10	-	2	1	-	18
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	20 141	12 859	3 637	8 778	5 625	3 635	54 675